

ZAUBERN IN DER SCHULE

Elternbeirat in Kürnach organisierte Workshops für mehr als 200 Kinder

In der Kürnacher Grundschule wird Freitags gezaubert, an anderen Tagen getanzt, gewerkelt und Sport getrieben und Schach gespielt: mehr als 200 Kinder kamen in diesem Jahr in den Genuss eines „Workshops“, eines zusätzlichen

mehrwöchigen Angebots, bei dem die Kinder gegen einen geringen Unkostenbeitrag einen Kurs ihrer Wahl besuchen können. „Anfangen hat das ganze vor einigen Jahren, als in der Schule aufgrund eines knapperen Stundenbudgets zusätzliche Angebote wie Theaterkurse wegfielen“, erklärte Kerstin Celina, Elternbeiratsvorsitzende der Grundschule in Kürnach. „Damals entschied der Elternbeirat, wenigstens einige zusätzliche Kurse aus den Bereichen Sport, Kunst und Natur mit Hilfe von engagierten Eltern und ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern anzubieten“. In diesem Jahr wurden die Angebote von mehr als 200 Kindern angenommen.

Die meisten Anmeldungen gab es für den Zauber-Kurs, bei dem das international bekannte Zauberduo Joe Waltera und Pafema 15 Kindern Zauberkunststücke beibringt und ihnen dienotwendigen Utensilien bereitstellt, so dass sie ihre Kunststücke auch zuhause vorführen können. Ilka Gresky, die für

den Elternbeirat die Kurse organisiert hat, erläuterte das Verfahren: „Jedes Kind kann aus einer Liste seinen Lieblingskurs aussuchen und eine Alternative angeben, und wir ordnen

dann die Kinder ggf. Im Losverfahren einem ihrer Wunschkurse zu. Der Aufwand ist hoch, und ohne eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und der Mittagsbetreuung und natürlich auch den Eltern wäre das Projekt gar nicht durchführbar. Schließlich müssen Räume zugeordnet werden, Kinder und Lehrer informiert werden und auch die Betreuung einzelner Kinder zwischen Schulende und Kursbeginn sichergestellt werden“. Die Kinder konnten in diesem Jahr zwischen Leichtathletik, Akrobatik, Inline-Skaten, Schach, Natur und Kunst, Kleckskursen, Gipsarbeiten, Hip-Hop, und eben zaubern wählen. Dass der Elternbeirat für sein Projekt



im letzten Jahr auch einen Geldpreis bei dem Wettbewerb „Ideen Initiative Zukunft“, bei dem es um nachhaltige Projekt auf lokaler Ebene geht, gewonnen hatte, freute Kerstin Celina besonders. Der Elternbeirat wird das Projekt auch beim Kinderfest der Stadt Würzburg am 17. 9. präsentieren, in der Hoffnung, viele Nachahmer an anderen Schulen zu finden.